



© Archiv

**Was ist neu in der medikamentösen Therapie?
Wir halten Sie auf dem Laufenden mit Berichten von Kongressen und Symposien der pharmazeutischen Industrie.**

Anhaltende Linderung der Beschwerden

Mit Blaulicht gegen Rückenschmerzen

— Für Rückenschmerzpatienten könnte es in absehbarer Zeit eine zusätzliche Therapieoption geben: blaues LED-Licht. Erste Daten zeigen eine deutliche und anhaltende Schmerzlinderung.

In einer Studie erhielten Rückenschmerzpatienten eine Lichtbehandlung direkt auf die schmerzende Stelle: blaues LED-Licht (LED = Licht emittierende Diode), Infrarot oder eine Kombination aus beidem in vergleichbarer Lichtintensität [1]. Mit blauem LED-Licht konnte eine größere Schmerzlinderung erreicht werden als bei den Kontrollgruppen, so Prof. Matthias Born, Aachen. Bestätigt wurden diese Ergebnisse durch eine weitere Untersuchung: Bei Zunahme der Lichtintensität – trotz gleicher Temperatur der Hautoberfläche (30 min Bestrahlung) – konnte der schmerzlindernde Effekt gesteigert werden. Das spricht dafür, dass blaues LED-Licht wirksamer ist als Wärme allein. Die Linderung hielt zudem nach Bestrahlungsende für weitere 120 Minuten an [2].

Welche Wirkungen hat das LED-Licht?

Die Bestrahlung der Haut mit blauem LED-Licht der Wellenlänge 453 nm hat nach Angaben der Referenten mehrere Wirkungen. Der direkte Wärmeeffekt führt zu erweiterten Blutgefäßen und bessert die Durchblutung. Darüber hinaus werden körpereigene Prozesse angeregt. Die Bestrahlung bewirkt lokal eine Freisetzung von endogenem Stickstoffmonoxid (NO), das durch verschiedene Transportmechanismen bis zum Muskel gelangen kann, so Born. NO wirkt ebenfalls vasodilatierend und steigert so zusätzlich die Durchblutung.

Im Vergleich zu Infrarot wurde z. B. mit blauem LED-Licht in 18 mm Tiefe ein Anstieg des in der Rückenmuskulatur gemessenen Blutflusses um zusätzlich rund ein Drittel beobachtet, berichtete Prof. Christoph Suschek, Düsseldorf. Eine gesteigerte Durchblutung kann in den betroffenen Arealen die Nährstoff- und Sauerstoffversorgung bessern und den Abtransport algogener Substanzen fördern. Dazu kommen entzündungshemmende und antioxidative NO-Effekte, die helfen können, Muskel- und Nervenzellen vor Schäden zu schützen. Nach Angaben des Unternehmens Philips ist blaues Licht (453 nm) bis zu einer Bestrahlungsdosis von 250 J/cm² nicht toxisch. Zum Vergleich: UV-Licht der Wellenlänge 365 nm ist bereits bei 30 J/cm² toxisch.

- Helga Brettschneider
Presseworkshop „Blaues LED-Licht als neue Therapieoption bei Rückenschmerzen“, Frankfurt/M., August 2011 (Veranstalter: Philips Light & Health Venture); 1. und 2. Interne Studien des Philips Light & Health Venture, 2011



**Rot oder blau:
welches Licht
wirkt besser
bei Rücken-
schmerzen?**

© Begsteiger/imagebroker/imagio

Kurz notiert

Rotavirus-Durchimpfungsraten

► Eine deutschlandweite Analyse hat gezeigt, dass nach Einführung der Rotavirus-Schluckimpfung (z. B. RotaTeq®) 2010 26% der 0- bis 1-jährigen Kinder geimpft waren. Mit durchschnittlich 58% schnitten die neuen Bundesländer dabei besser ab (alte Bundesländer 20%). Dies wirkte sich auch auf die Zahl der Rotavirusfälle bei 0- bis 2-jährigen Kindern aus: In den neuen Bundesländern hat sie sehr viel stärker abgenommen. In Deutschland müssen jedes Jahr ca. 22 000 Kinder im Alter bis zu fünf Jahren aufgrund einer Rotavirus-Erkrankung stationär behandelt werden.

Sanofi Pasteur MSD

Therapie der erektilen Dysfunktion

► Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Wirksamkeit von 5 mg Tadalafil (Cialis®) einmal täglich bereits nach wenigen Tagen einsetzt (Seftel et al. J Urol 2011). Im Regelfall kann nach fünf Tagen von einem ausreichend hohen Wirkstoffspiegel ausgegangen werden. Darüber hinaus profitieren die Patienten auch später von einem Fortsetzen der Therapie. Lilly

ASS plus Ascorbinsäure ► Bei der Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber hat sich Acetylsalicylsäure (ASS) in Kombination mit Ascorbinsäure jahrzehntelang bewährt. Die Wirkstoffkombination wird jetzt auch als ASS Plus C-CT Brausetablette angeboten.

CT Arzneimittel